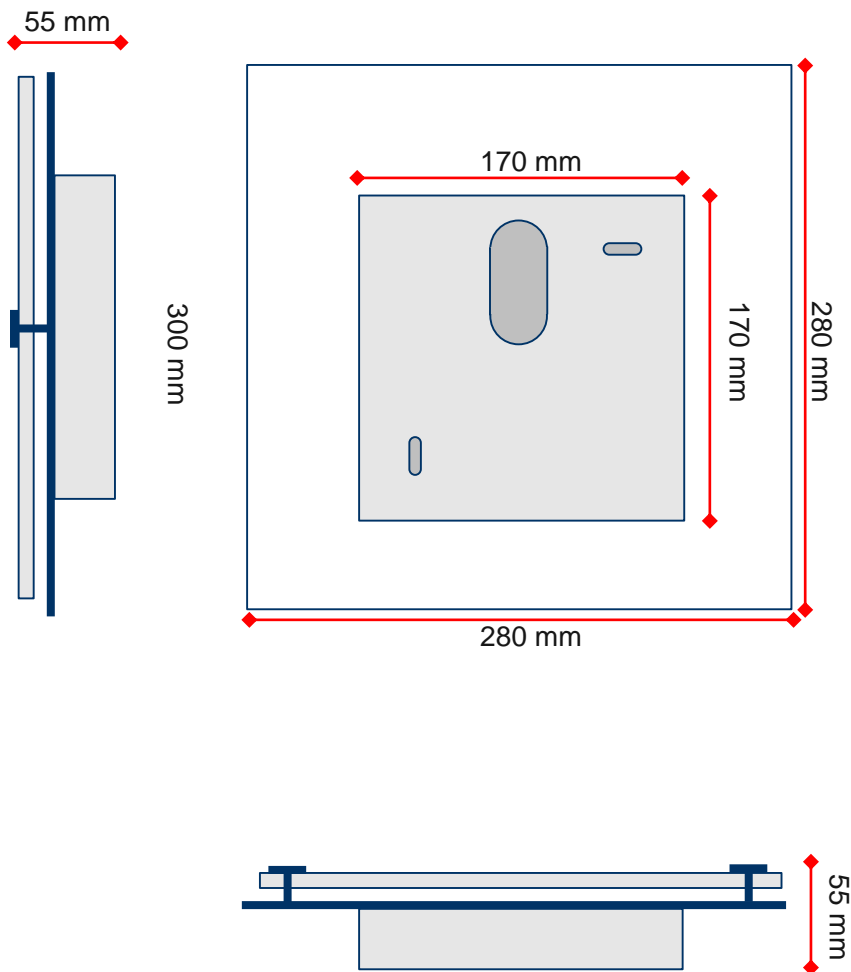


Schönecker  Leuchten



Sirius Q

# Sirius Q Abmessungen



# Technische Daten

## Technical Data

	<b>SIRIUS Q</b>
<b>Material</b>	AL / Plexiglas / VA
<b>Maße (L x B x H) (mm)</b>	280 x 280 x 55
<b>Gewicht (kg)</b>	2.0
<b>Anzahl LED</b>	120
<b>Farbtemperatur (CCT)</b>	2700 K
<b>Farbwiedergabeindex (CRI)</b>	>85
<b>Lichtstrom (lm)</b>	2400
<b>Abstrahlwinkel (°)</b>	120
<b>Schutzklasse</b>	IP44
<b>Dimmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• DALI DEVICE Type 6</li> <li>• DSI</li> <li>• switchDIM (mit Memory-Funktion)</li> <li>• corridorFUNCTION</li> </ul>
<b>Netzspannungsbereich</b>	220 - 230VAC 50 / 60 Hz
Eingangsspannungsbereich AC	198 – 264 V 50 / 60 Hz
Eingangsspannungsbereich DC	176 – 280 V 0 Hz
<b>Systemleistung (W)</b>	24
<b>Mittlere Lebensdauer L70 (h)</b>	50.000
<b>Erwartete Lebensdauer Netzteil bei 50°C / 70°C</b>	100.000h / 50.000h
<b>Umgebungstemperatur (empfohlen)</b>	-30° - +50°C
<b>Prüfzeichen</b>	CE, RoHs, ENEC
<b>Garantie</b>	2 Jahre
<b>Info</b>	Netzteil und LED-Modul tauschbar
<b>Zusatzfunktionen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Helligkeit über I-Select Plug von 6W bis 24W resp. 600lm – 2400lm in der Leuchte einstellbar</li> <li>• Überlastschutz</li> <li>• Übertemperaturschutz</li> <li>• Abschaltung bei Kurzschluß</li> <li>• Deaktivierung bei Leerlauf</li> </ul>
<b>Optional erhältlich</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Option 1:</b> Geeignet für Notlichtbeleuchtungsanlagen gemäß EN50172 mit Zentralbatterie</li> <li>• <b>Option 2:</b> Geeignet für Notlichtbeleuchtungsanlagen gemäß EN50172</li> </ul>

## **Allgemeine Hinweise**

Das Sirius Leuchte ist nur für den Außenbereich geeignet, spritzwassergeschützt und entspricht der Schutzklasse IP44

Setzen Sie die Leuchte keinen Erschütterungen aus und besprühen Sie es nicht direkt mit Wasser.

## **Reinigung**

Die Außenleuchte ist bis auf eine gelegentliche Reinigung Wartungsfrei.

Reinigen Sie die Außenleuchte nur mit einem feuchten Tuch ohne chemische, lösungsmittelhaltigen oder scheuernden Reinigungsmittel.

Bevor Sie das Produkt verwenden, entfernen Sie sämtliches Verpackungs- und Schutzmaterial, Aufkleber usw. und reinigen Sie es vorsichtig mit einem weichen und sauberen Tuch.

## **Fixierung**

Die Sirius Q Leuchten haben rückseitige Befestigungslöcher. Diese dienen zur Fixierung mit Schrauben.

## **Ausrichtung / Strahlrichtung**

Die Sirius Leuchten können beliebig ausgerichtet werden: Beachten Sie bei der Planung von horizontaler Montage, dass das menschliche Auge bei Gegenlicht die unmittelbare Umgebung der Strahlquelle abdunkelt. Eine horizontale Montage auf Augenhöhe z.B. in einem Besprechungsraum ist daher unvorteilhaft.

# Ansteuerung Light Control Options

## Steuereingang (DA/N, DA/L)

An den Klemmen DA/N und DA/L kann wahlweise das digitale Steuersignal DALI oder ein Standardtaster (switchDIM) zur Ansteuerung angeschlossen werden.

## Digitales Signal DALI/DSI

Der Steuereingang ist verpolungssicher für digitale Steuersignale (DALI, DSI). Das Steuersignal ist keine SELV-Spannung. Die Installation der Steuerleitung ist entsprechend den Richtlinien für Niederspannung auszuführen. Die möglichen Funktionen sind vom jeweiligen Steuermodul abhängig.

## switchDIM

Die integrierte switchDIM-Funktion ermöglicht den direkten Anschluss eines Standard-Tasters zum Dimmen und Schalten. Ein kurzer Tastendruck (< 0,6 s) schaltet die angeschlossenen LED-Module ein bzw. aus. Der zuletzt eingestellte Dimmwert wird nach dem Einschalten wieder aufgerufen. Ein anhaltender Tastendruck dimmt die LED-Module solange der Taster gedrückt ist. Nach Loslassen und erneuter Betätigung ändert sich die Dimmrichtung.

Für den Fall, dass LED-Module auf unterschiedlichen Dimmwerten starten oder mit gegenläufiger Dimmrichtung arbeiten (z.B. nachträgliche Installation), können alle Geräte durch einen 10 s anhaltenden Tastendruck auf 50 % Dimmwert synchronisiert werden.

Taster mit Glühlampen dürfen nicht verwendet werden.

## corridorFUNCTION

Die corridorFUNCTION kann auf zwei verschiedene Arten programmiert werden. Um die corridorFUNCTION mittels Software zu programmieren, ist ein DALI-USBInterface in Kombination mit einer DALI PS notwendig. Als Software kann der masterCONFIGURATOR verwendet werden. Um die corridorFUNCTION auch ohne Software zu aktivieren, muss lediglich eine Spannung von 230 V für 5 min. am switchDIM-Anschluss anliegen. Danach geht das Gerät automatisch in die corridorFUNCTION.

Hinweis:

Sollte die corridorFUNCTION in einer switchDIM-Anlage fälschlicherweise aktiviert werden (z.B. ein Schalter wurde anstelle eines Tasters verwendet), so besteht die Möglichkeit nach korrekter Installation eines Tasters den corridorFUNCTION-Modus mittels 5 kurzer Tastendrucke innerhalb von 3 Sekunden wieder zu deaktivieren.

switchDIM und corridorFUNCTION sind sehr einfache Arten ein Gerät mittels handelsüblichen Tastern oder Bewegungsmeldern zu steuern. Für eine einwandfreie Funktion ist das Gerät jedoch auf eine sinusförmige Netzspannung mit einer Frequenz von 50 Hz oder 60 Hz am Steuereingang angewiesen.

Besonderes Augenmerk ist auf klare, eindeutige Nulldurchgänge zu legen. Starke Netzstörungen können dazu führen, dass auch die Funktionen von switch-DIM und corridorFUNCTION gestört werden.

# Schutzfunktionen, Normen Safety, Standards

## Überlastschutz

Das LED-Betriebsgerät schaltet bei Überschreitung des Ausgangsspannungsbereiches den LED-Ausgang ab. Erst nach einem Neustart des Geräts wird der LED-Ausgang wieder aktiviert. Der Neustart kann entweder über Netzreset oder über das Interface (DALI, DSI, switchDIM) erfolgen.

## Übertemperaturschutz

Um das LED-Betriebsgerät vor kurzzeitiger thermischer Überlastung zu schützen, wird bei Überschreitung der Grenztemperatur der Ausgangsstrom der LED reduziert. Der Temperaturschutz wird ca. 5 °C über  $t_c \text{ max}$  aktiv.

## Verhalten bei Kurzschluß

Bei Kurzschluß am LED-Ausgang wird dieser abgeschaltet. Erst nach einem Neustart des Geräts wird der LED-Ausgang wieder aktiviert. Der Neustart kann entweder über Netzreset oder über das Interface (DALI, DSI, switchDIM) erfolgen.

## Verhalten bei Leerlauf

Das LED-Betriebsgerät nimmt im Leerlauf keinen Schaden. Der LED-Ausgang wird deaktiviert und somit Spannungsfrei. Wird eine LED-Last angeschlossen, muss das Gerät zuerst neu gestartet werden, bevor der LED Ausgang aktiviert wird.

## Normen

EN 55015  
EN 61000-3-2  
EN 61000-3-3  
EN 61347-1  
EN 61347-2-13  
EN 62384  
EN 61547  
EN 62386-101 (Gemäß DALI Standard V1)  
EN 62386-102  
EN 62386-207  
Gemäß EN 50172 für Zentralbatterieanlagen geeignet  
Gemäß EN 60598-2-22 für Notlichtinstallation geeignet

# Dimmen / DC Betrieb

## Dimming / DC Operation

### Dimmbetrieb

Dimmbereich 1 % bis 100 %

Digitale Ansteuerung mittels:

- DSI-Signal: 8 Bit Manchester Code Maximale Dimmggeschwindigkeit 1 % bis 100 % in 1,4 s
- DALI-Signal: 16 Bit Manchester Code Maximale Dimmggeschwindigkeit 1 % bis 100 % in 0,2 s

Die Programmierung des minimalen und maximalen Dimmlevels ist möglich

Werkseinstellung Minimum = 1 %

Einstellbereich  $1 \% \leq \text{MIN} \leq 100 \%$

Werkseinstellung Maximum = 100 %

Einstellbereich  $100 \% \geq \text{MAX} \geq 1 \%$

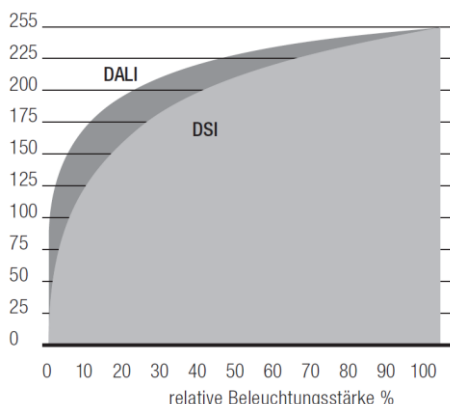
Der Augenempfindlichkeit angepasster Dimmverlauf.

Das Dimmen wird mittels einer Kombination aus analogem Amplituden-Dimming und PWM-Dimming realisiert.

35 – 100 %: Amplituden-Dimmen

1 – 34 %: PWM-Dimmen

### Dimmcharakteristik



### Lichtlevel im DC-Betrieb

Programmierbar von 1 – 100 %

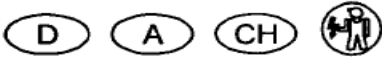
Programmierung durch erweitertes DSI- oder DALI-Signal (16 Bit).

Werkseinstellung 15 %

Im DC-Betrieb kann auch der Dimmbetrieb aktiviert werden.

# Allgemeine Sicherheitshinweise

## General safety notes



- Montage / Wartung nur durch Fachkräfte
- Werden nachträgliche Änderungen an Leuchten vorgenommen, so gilt derjenige als Hersteller, der diese Änderungen vornimmt.
- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Einsatz entstehen.



- Les opérations d'installation et d'entretien doivent être effectués exclusivement par des personnes qualifiées.
- Toutes modifications apportées au luminaire se feront sous la responsabilité exclusive de celui qui les effectue.
- Le fabricant décline toute responsabilité résultant d'une mise en œuvre inappropriée du produit.



- Installation / maintenance only by skilled personnel.
- If any luminaire is subsequently modified, the person responsible for the modification shall be considered the manufacturer.
- The manufacturer bears no liability for damage caused by inappropriate use or application.





schönecker gmbh  
Leuchten und Accessoires

Gewerbering 8  
D-86922 Eresing  
Telefon: 08193 / 9317-0  
Telefax: 08193 / 9317-17  
[www.schoenecker-leuchten.de](http://www.schoenecker-leuchten.de)